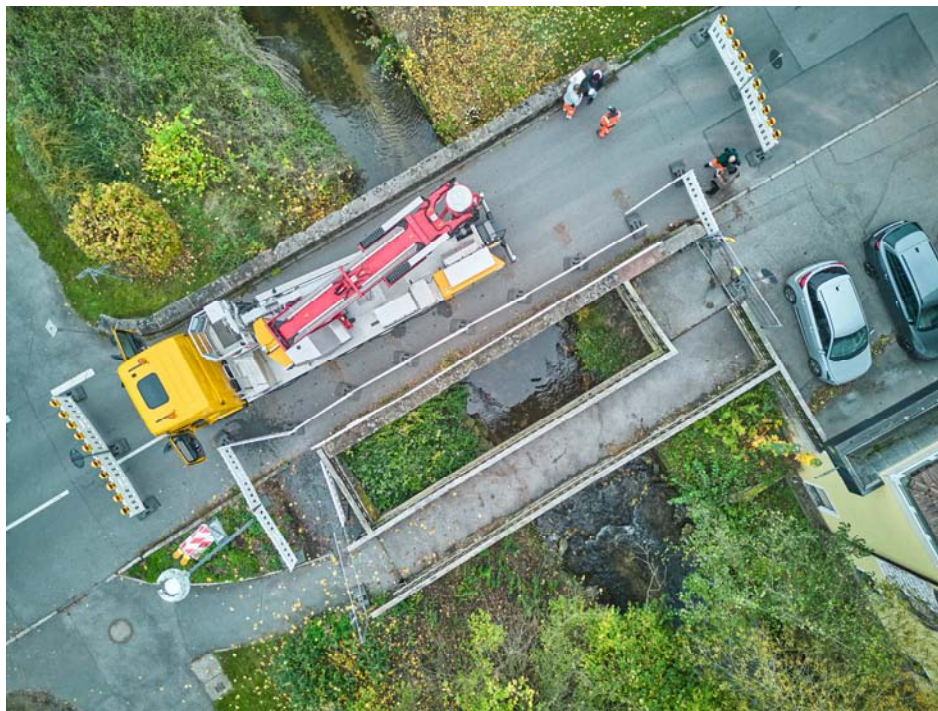




Prüfbericht 2024 H

nach DIN 1076

Bauwerksname **Rödenbrücke am Damm**
Teilbauwerksname **Rödenbrücke am Damm - Podest**
Kreis **Landkreis Coburg**
Ort **Rödental - Mönchröden**
Bauwerksrichtung
Bauwerksart **Stützbauwerk als Stützwand**
Tragfähigkeit
Baujahr



Prüfrichtung **Nord - Süd**
Prüfer **Dr. Jacob Müller**
Prüfung vom **29.10.2024** bis **29.10.2024**

Zustandsnote: 4,0

Schadensbeschreibung

Stütz-BW

[2] S=0, V=0, D=2 BSP-ID 131-04

Stützwand, Schalungsankerverschluss, Gesamtes Bauteil, Fehlt, Ankerlöcher durchfeuchtet, teilweise Rostfahnen



SCHALUNGSANKERVERSCHLÜSSE FEHLEN

[7] S=2, V=0, D=3 BSP-ID 130-07

Stützwand, Gesamtes Bauteil, 2 - 5 cm abgesackt / gesetzt, Vorne am Bauwerk, Teilbauwerk abgesackt und verkippt, hier Absackung hinten, am Übergang zum Hinterfüllbereich ca. 2,5 cm gegenüber Teilbauwerk 1



ABSACKUNG 01

[8] S=3, V=0, D=3 BSP-ID 130-07

Stützwand, Gesamtes Bauteil, Mehr als 5 cm abgesackt / gesetzt, Vorne am Bauwerk, Teilbauwerk abgesackt und verkippt, hier Absackung vorne ca. 6,5 cm gegenüber Teilbauwerk 1



ABSACKUNG 02

[9] S=3, V=0, D=3 BSP-ID 130-07

Stützwand, Gesamtes Bauteil, Gekippt, Teilbauwerk abgesackt und verkippt, hier Verkippfung, horizontale Verformung ca. 12,0 cm gegenüber Teilbauwerk 1

[3] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 131-11

Stützwand, Betonoberfläche, Bereichsweise, Rostfahne, siehe Bild Schaden Nr. 2

[4] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 131-11

Stützwand, Betonoberfläche, Bereichsweise, Aussinterung, an Fuge Wand - Kragarm, siehe Bild Schaden Nr. 2

Gründung

[1] S=4, V=0, D=4 BSP-ID 202-02

Stützwand, Flachgründung, Großflächig, Wasserausolkung/-ausspülung, Volumen: 1,00 m³, Gesamtes Bauteil



AUSSPÜLUNG FLACHGRÜNDUNG

Schadensbeschreibung

Schutzeinrichtungen

[15] S=1, V=2, D=2 BSP-ID 231-22

Geländer ohne Seil mit sonstiger Füllung, Holz, Gesamtes Bauteil, Schadhaf, die Ausführung und der Wartungsstand entsprechen dem Geländer des Teilbauwerks 1, die Schäden Nr. 26 bis 32 treten demzufolge analog auf



ANSICHT GELÄNDER

[13] S=1, V=0, D=2 BSP-ID 231-99

Geländer ohne Seil mit sonstiger Füllung, Holz, Gesamtes Bauteil, Verbogen, Rechts, das Geländersegment des Podestes liegt unmittelbar am linken Geländer der Brücke an; infolge dieser Verformungsbehinderung ist im Zuge der Verkipfung des Teilbauwerks eine horizontale Verformung eingetreten; da die Holme nicht gebrochen sind und keinen offensichtlichen Festigkeitsverlust aufweisen, ist von einer langfristigen Kriechverformung auszugehen; es ist nicht auszuschließen, dass ein Entfernen des Geländers die Gesamtstandsicherheit des Podestes beeinträchtigt; dies ist bei der Planung etwaiger Instandsetzungsmaßnahmen resp. bei der Erstellung eines Abbruchkonzeptes zu beachten



VERFORMUNG GELÄNDER

[14] S=1, V=0, D=2 BSP-ID 231-99

Handlauf des Geländers, Holz, Eine Stelle, Verbogen, Links, der Handlauf liegt auf der Brüstung der Bogenbrücke auf; analog zu Schaden Nr. 13 ist eine Langzeitverformung eingetreten; das Entfernen des Geländers ist bei der Planung etwaiger Instandsetzungsmaßnahmen resp. bei der Erstellung eines Abbruchkonzeptes zu beachten



VERFORMUNG HANDLAUF

Beläge

[12] S=0, V=0, D=1 BSP-ID 241-06

Gehwegbelag, Fuge zwischen Belag und Bord, Durchgehend, Schadhaf, offen und bewachsen



BEWUCHS FUGE BELAG - GESIMS



Schadensbeschreibung

[5] S=0, V=1, D=2 BSP-ID 241-09

Gehwegbelag, Fugen quer, Durchgehend, Schadhaft, Belagsfuge Podest - Hinterfüllbereich offen und bewachsen, Fugenfüllung fehlt



BELAGSFUGE PODEST - HINTERFÜLLBEREICH OFFEN

[6] S=0, V=2, D=2 BSP-ID 244-02

Gehwegbelag, Trennfugen zwischen Teilbauwerken, Durchgehend, Schadhaft, Belagsfuge Podest - Brücke offen und bewachsen, infolge Verkipfung Podest Stolpergefahr



ÜBERGANG PODEST - BRÜCKE

[11] S=0, V=0, D=2 BSP-ID 244-10

Gehwegbelag, Gussasphalt, Bereichsweise, Absackung mit Riss, Links, am Übergang zur Bogenbrücke



GEHWEGBELAG VERSCHOBEN UND GERISSEN

[10] S=0, V=3, D=1 BSP-ID 244-08

Gehwegbelag, Gussasphalt, Mehrfach, Risse mit Belagsausbrüchen, siehe Bild Schaden Nr. 5, 6, 16

Gelände

[16] S=0, V=1, D=2 BSP-ID 251-05

Hinterfüllung im Bereich des Widerlagers, Bereichsweise, Ausgewaschen, Links



BELAGSAUSBRUCH INFOLGE AUSWASCHUNG HINTERFÜLLBEREICH



Bewertung

Standsicherheit (max S = 4)

Die Standsicherheit des Bauteils und des Bauwerks ist nicht mehr gegeben.
Sofortige Maßnahmen sind während der Bauwerksprüfung erforderlich.
Eine Nutzungseinschränkung ist umgehend vorzunehmen.
Die Instandsetzung oder Erneuerung ist einzuleiten.

Verkehrssicherheit (max V = 3)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Verkehrssicherheit;
die Verkehrssicherheit ist nicht mehr voll gegeben.
Schadensbeseitigung oder Warnhinweis kurzfristig erforderlich.

Dauerhaftigkeit (max D = 4)

Durch den Mangel/Schaden ist die Dauerhaftigkeit des Bauteils und des Bauwerks nicht mehr gegeben. Die Schadensausbreitung oder Folgeschädigung anderer Bauteile erfordert umgehend eine Nutzungseinschränkung, Instandsetzung oder Bauwerkserneuerung.

Empfehlungen

Die Kostenansätze der nachfolgend aufgeführten Maßnahmenempfehlungen sind grobe Schätzungen und keine Grundlage einer Kalkulation!

Maßnahmenempfehlung {1}

Art der Leistung	Ersatzneubau wg. Abl. wirtsch. Nutzungs- u. Tragfähigkeitsverl. (m ² Bw-fl -I)
Menge	Geschätzte Kosten
Dauer der Maßnahme	Ausführungsjahr
Dringlichkeit	Kurzfristig
Maßnahmenfixierung	Keine Maßnahme festgelegt
Projektbezeichnung	Ersatzneubau
Bemerkung	

Zustandsnote: 4,0

Prüfungstext

Das Bauwerk befindet sich in einem ungenügenden Zustand.

Die Standsicherheit des Bauwerks ist augenscheinlich gegeben, wird jedoch durch die Schäden an der Gründung stark beeinträchtigt.

Die Verkehrssicherheit wird durch die Schäden am Geländer und am Belag beeinträchtigt.

Die Dauerhaftigkeit wird u.a. durch Schäden an der Gründung, am Beton, an den Fugen und am Belag beeinträchtigt.

.....
Unterschrift Prüfer